

Be equipped for tomorrow's materials.

Zwischenmitteilung zum 31. März 2025





**Q1 2025 –
Auf Kurs im Transformationsjahr**

Umsatz EUR 58,8 Mio.

Vorjahr EUR 61,4 Mio.

Bruttomarge 33,1%

Vorjahr 30,4%

EBITDA EUR 8,2 Mio.

Vorjahr EUR 8,7 Mio.

EBITDA-Marge 13,9%

Vorjahr 14,2%

Guidance 2025

Umsatz EUR 260 – 280 Mio.

EBITDA EUR 34 – 39 Mio.

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der PVA TePla,
verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

das Geschäftsjahr 2025 steht für PVA TePla im Zeichen der Umsetzung strategischer Prioritäten. Wie angekündigt, liegt unser Fokus in diesem Jahr nicht auf kurzfristigem Wachstum, sondern auf dem gezielten Ausbau unserer Strukturen, Technologien und Fähigkeiten. Mit diesem Transformationskurs schaffen wir die Basis für weiteres profitables Wachstum in den kommenden Jahren.

Parallel dazu entwickeln wir unser Technologieportfolio weiter: Mit der Übernahme der desconpro engineering GmbH im ersten Quartal haben wir unsere vertikale Integration im Produktbereich Metrologie gezielt gestärkt. Durch die Eingliederung von Automatisierungskompetenz in unser Unternehmen erhöhen wir die Kontrolle über zentrale Wertschöpfungsschritte und verbessern gleichzeitig die langfristige Lieferfähigkeit. Nach dem Berichtszeitraum folgte der Erwerb der DIVE imaging systems GmbH, einem Spezialisten für zerstörungsfreie Oberflächenanalytik – ein weiterer Baustein zur Erweiterung unseres Angebots im Bereich hochpräziser Inspektionslösungen.

Die Entwicklung unserer Auftragseingänge bestätigt, dass sich die Diversifikation in neue Branchen konkret auszahlt: Im Segment Industrial Systems konnten wir insbesondere aus der Energiebranche neue Aufträge gewinnen. Im Rahmen neuer Qualifizierungsprozesse für die Halbleiterindustrie in Asien haben wir zudem erste Aufträge für Metrologiesysteme erhalten.

Unsere Geschäftsentwicklung im ersten Quartal zeigt, dass wir uns auf Kurs befinden. Der Umsatz lag im Rahmen unserer Erwartungen, während sich die Bruttomarge weiter verbessert hat. Dies spiegelt die zunehmende Bedeutung unseres margenstarken Metrologiegeschäfts wider. Das Ergebnisniveau wurde – wie vorgesehen – durch höhere Investitionen in Personal, Infrastruktur sowie in Forschung und Entwicklung beeinflusst.

Auf dieser Grundlage bestätigen wir unsere Prognose für das laufende Geschäftsjahr mit einem Konzernumsatz zwischen EUR 260 und 280 Mio. sowie einem EBITDA von EUR 34 bis 39 Mio. Unser mittelfristiges Ziel bleibt bestehen: ein Umsatzvolumen von rund EUR 500 Mio. bis Ende 2028.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihren Beitrag in dieser wichtigen Phase der Weiterentwicklung sowie Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen. Wir freuen uns darauf, die Transformation gemeinsam erfolgreich fortzusetzen.

Wettenberg, 14. Mai 2025

Jalin Ketter
CEO

Carl Markus Groß
CFO

Oliver Höfer
COO

Kennzahlen im Überblick

in TEUR	1.1. – 31.3.2025	1.1. – 31.3.2024
Umsatzerlöse	58.809	61.401
Semiconductor Systems	38.498	45.002
Industrial Systems	20.312	16.399
Bruttoergebnis	19.494	18.679
in % vom Umsatz	33,1	30,4
F&E-Kosten	3.768	2.966
EBITDA	8.198	8.699
in % vom Umsatz	13,9	14,2
Betriebsergebnis (EBIT)	5.912	7.030
in % vom Umsatz	10,1	11,4
Ergebnis nach Steuern	3.541	4.702
in % vom Umsatz	6,0	7,7
Bilanzsumme	303.641	299.459*
Eigenkapital	145.555	150.255*
Eigenkapitalquote in %	47,9	50,2
Mitarbeiter per 31.3.	882	777
Auftragseingang	46.096	42.336
Book-to-Bill-Ratio	0,78	0,69
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	8.392	7.882
Nettofinanzposition	- 5.553	6.792*

* Zum Stichtag 31. Dezember

Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 31. März 2025

Gesamtaussage des Vorstands

Die Geschäftsentwicklung der PVA TePla-Gruppe im ersten Quartal 2025 verlief insgesamt im Rahmen unserer Erwartungen – in einem Umfeld, das weiterhin von Unsicherheiten geprägt ist. Im Segment Semiconductor Systems war nach wie vor eine spürbare Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen zu beobachten. Dagegen setzte das Segment Industrial Systems sein Wachstum fort und adressierte erfolgreich die Nachfrage in strategischen Wachstumsfeldern. Der Rückgang im Halbleiterbereich konnte durch das Wachstum im Industrial-Segment nicht vollständig ausgeglichen werden, sodass der Konzernumsatz leicht unter dem Niveau des Vorjahres lag.

Die Bruttomarge hat sich im Vergleich zum Vorjahr erneut verbessert – ein Indikator für die gestiegene Ergebnisqualität. Gleichzeitig investieren wir gezielt in den strukturellen Ausbau unseres Unternehmens, insbesondere in Kapazitäten und Personal. Der damit verbundene höhere Aufwand dient der Vorbereitung auf künftiges Wachstum.

Mit der im ersten Quartal vollzogenen Mehrheitsübernahme der desconpro engineering GmbH unterstützen wir den gezielten Ausbau unserer vertikalen Integration in der Metrologie und stärken unsere Position als Anbieter komplexer Systemlösungen.

Wir setzen unsere strategischen Initiativen konsequent fort und investieren gezielt in neue Technologien und Anwendungen. Vor diesem Hintergrund bestätigen wir unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2025 sowie unsere mittelfristige Ambition im Rahmen der Strategie 2028.

Organisationsstruktur

Mit der Mehrheitsbeteiligung an der desconpro engineering GmbH wurde im ersten Quartal 2025 der Konsolidierungskreis des Konzerns erweitert. Weitere strukturelle Veränderungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 nicht ergeben.

Vorbemerkung zur Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der EU verabschiedet wurden, aufgestellt. Alle Angaben beziehen sich auf den PVA TePla-Konzern (nachfolgend auch PVA TePla-Gruppe genannt) mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften. Margen und Quoten beziehen sich – sofern im Text nicht anders angegeben – auf den Umsatz. Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Umsatz- und Ertragslage

Geschäftsverlauf Konzern

In den ersten drei Monaten 2025 erzielte die PVA TePla-Gruppe einen Umsatz von EUR 58,8 Mio. und lag damit leicht unter dem Vorjahreswert von EUR 61,4 Mio. Der Umsatzanteil des Segments Semiconductor Systems betrug 65% (VJ: 73%), während 35% (VJ: 27%) auf das Segment Industrial Systems entfielen.

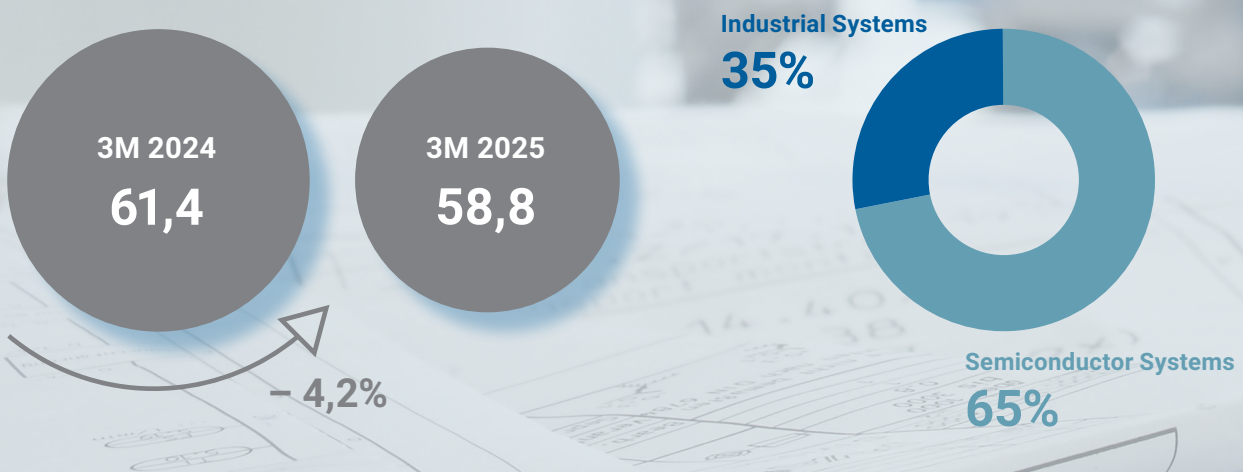
Die Bruttomarge verbesserte sich auf 33,1% (VJ: 30,4%). Wesentliche Treiber dieser Entwicklung waren ein vorteilhafter Produktmix sowie Effizienzsteigerungen in der Fertigung.

Die Vertriebskosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf EUR 5,0 Mio. (VJ: EUR 4,2 Mio.), was einer Quote von 8,6% vom Umsatz entspricht (VJ: 6,9%). Der Anstieg steht im Zusammenhang mit dem Ausbau der Vertriebsorganisation – insbesondere in den adressierten Wachstumsregionen.

Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich auf EUR 5,5 Mio. (VJ: EUR 4,2 Mio.). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Aufbau zusätzlicher Personalkapazitäten zur Unterstützung der weiteren Unternehmensentwicklung. Die Verwaltungskostenquote lag bei 9,3% nach 6,8% im Vorjahreszeitraum.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen im Berichtszeitraum auf EUR 3,8 Mio. (VJ: EUR 3,0 Mio.), entsprechend einer F&E-Quote von 6,4% (VJ: 4,8%). Inhaltliche Schwerpunkte bildeten erneut die Weiterentwicklung unserer Metrologiesysteme sowie komplexe Material-Synthese-Verfahren z. B. für Siliziumkarbid.

Konzernumsatz (1.1. – 31.3. in EUR Mio.)



Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf EUR 1,5 Mio. nach EUR 0,5 Mio. im Vorjahr. Hierzu trugen unter anderem vorteilhafte Währungseffekte bei. Dahingegen stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nur leicht auf EUR 0,8 Mio. (VJ: EUR 0,7 Mio.).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag mit EUR 8,2 Mio. um EUR 0,5 Mio. unter dem Vorjahreswert von EUR 8,7 Mio. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf das niedrigere Umsatzniveau sowie gestiegene operative Kosten im Zusammenhang mit dem strukturellen Ausbau der Organisation zurückzuführen. Die verbesserte Bruttomarge wirkte dabei kompensierend, sodass die EBITDA-Marge mit 13,9% (VJ: 14,2%) weiterhin auf hohem Niveau lag.

Nach Abschreibungen ergab sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 5,9 Mio., also EUR 1,1 Mio. unter dem Vorjahreswert von EUR 7,0 Mio. Die EBIT-Marge lag bei 10,1% (VJ: 11,4%). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem niedrigeren Umsatzniveau, gestiegenen operativen Kosten sowie höheren planmäßigen Abschreibungen, insbesondere im Zusammenhang mit Investitionen in Infrastruktur und Technologie in den Vorperioden.

Das Finanzergebnis lag bei EUR – 0,8 Mio. gegenüber EUR – 0,1 Mio. im Vorjahr und ist im Wesentlichen auf gestiegene Finanzierungsaufwendungen zurückzuführen.

Nach Steuern lag das Periodenergebnis bei EUR 3,5 Mio. (VJ: EUR 4,7 Mio.) – ein Rückgang um 24,7% bzw. EUR 1,2 Mio. gegenüber dem Vorjahresquartal.

Entwicklung in den Segmenten

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	Quartal 1 2025	Quartal 1 2024	Veränderung in %
Semiconductor Systems	38.498	45.002	– 14,5
Industrial Systems	20.312	16.399	+ 23,9
Umsatz gesamt	58.809	61.401	– 4,2

Der Umsatz im Segment **Semiconductor Systems** lag in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres bei EUR 38,5 Mio. und damit 14,5% unter dem Vorjahreswert von EUR 45,0 Mio. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf stichtagsbezogene Projektrealisierungen zurückzuführen. Das EBITDA des Segments belief sich auf EUR 6,7 Mio. (VJ: EUR 7,0 Mio.) und lag damit leicht unter dem Vorjahreswert. Ursächlich war hier vor allem das niedrigere Umsatzniveau. Die EBITDA-Marge betrug auf Basis des geringeren Umsatzes 17,4% gegenüber 15,6% im ersten Quartal 2024.

Im Segment **Industrial Systems** stieg der Umsatz im ersten Quartal auf EUR 20,3 Mio. – ein Zuwachs von 23,9% gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 16,4 Mio. Das EBITDA erhöhte sich im gleichen Zeitraum von EUR 2,4 Mio. auf EUR 3,3 Mio., entsprechend einer Steigerung um 38%. Daraus ergibt sich eine EBITDA-Marge von 16,3% nach 14,6% im Vorjahr. Die Ergebnisentwicklung profitierte insbesondere von einer günstigeren Materialkostenstruktur und Skaleneffekten.

Auftragslage

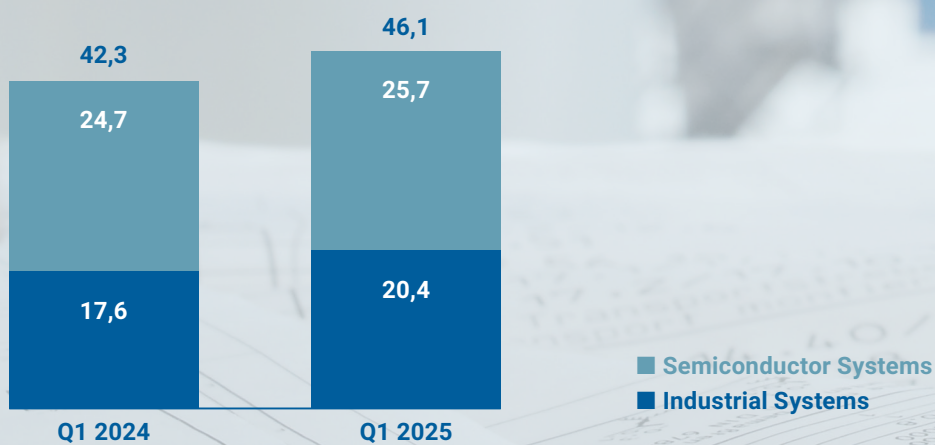
Der Auftragseingang der PVA TePla-Gruppe lag im ersten Quartal bei EUR 46,1 Mio. (VJ: EUR 42,3 Mio.). Die Book-to-Bill-Ratio betrug 0,78 (VJ: 0,69).

Im Segment **Semiconductor Systems** belief sich der Auftragseingang auf EUR 25,7 Mio. (VJ: EUR 24,7 Mio.). Wesentliche Impulse kamen insbesondere durch Metrologiesysteme. Regional lag der Schwerpunkt im Berichtszeitraum in Asien.

Im Segment **Industrial Systems** erreichte der Auftragseingang EUR 20,4 Mio. (VJ: EUR 17,6 Mio.). Die Aufträge betrafen insbesondere Anwendungen für die Energiebranche.

Die Entwicklung der Auftragseingänge spiegelt die zunehmende Breite des adressierten Technologie- und Kundenspektrums der PVA TePla-Gruppe wider.

Auftragseingang 1.1. – 31.3. (in EUR Mio.)



Vermögenslage

Die Bilanzsumme der PVA TePla-Gruppe erhöhte sich zum 31. März 2025 gegenüber dem Jahresende 2024 leicht auf EUR 303,6 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 299,5 Mio.).

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Bilanzstichtag auf EUR 200,0 Mio., nach EUR 205,1 Mio. zum 31. Dezember 2024. Während die Vorräte auf EUR 85,6 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 84,5 Mio.) und die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte auf EUR 72,3 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 59,9 Mio.) anstiegen, gingen die Vertragsvermögenswerte auf EUR 23,1 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 28,8 Mio.) sowie die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf EUR 18,4 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 31,4 Mio.) deutlich zurück.

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen im ersten Quartal 2025 von EUR 94,3 Mio. auf EUR 103,6 Mio. Ausschlaggebend waren Investitionen in Sachanlagen, die auf EUR 64,1 Mio. zunahmen (31. Dezember 2024: EUR 58,6 Mio.), sowie ein Anstieg der immateriellen Vermögenswerte auf EUR 24,6 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 20,2 Mio.), unter anderem aufgrund der Übernahme der desconpro engineering GmbH. Die Nutzungsrechte lagen leicht unter dem Vorjahreswert, während sich die finanziellen Vermögenswerte und latenten Steueransprüche leicht reduzierten.

Die kurzfristigen Schulden stiegen zum 31. März 2025 auf EUR 112,5 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 104,3 Mio.). Wesentliche Gründe dafür waren höhere Rückstellungen sowie gestiegene Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitenden. Die Vertragsverbindlichkeiten lagen mit EUR 62,7 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 61,4 Mio.) leicht über dem Vorquartalsniveau.

Die langfristigen Schulden beliefen sich auf EUR 45,6 Mio., nach EUR 44,9 Mio. zum Jahresende 2024. Die Struktur der langfristigen Schulden blieb im Wesentlichen unverändert.

Das Eigenkapital ging im ersten Quartal auf EUR 145,6 Mio. zurück (31. Dezember 2024: EUR 150,3 Mio.), was im Wesentlichen auf den Erwerb eigener Aktien zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote betrug zum Stichtag 47,9% (31. Dezember 2024: 50,2%).

Finanzlage

Aus der betrieblichen Tätigkeit erwirtschaftete PVA TePla im Dreimonatszeitraum 2025 einen operativen Cashflow in Höhe von EUR 8,4 Mio. (Q1 2024: EUR 7,9 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf EUR – 11,6 Mio. (Q1 2024: EUR – 3,5 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Investitionen in die Infrastruktur sowie den Erwerb der desconpro engineering GmbH zurückzuführen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Cashflow von EUR – 9,3 Mio. (Q1 2024: EUR – 3,7 Mio.), der im Wesentlichen auf dem laufenden Aktienrückkaufprogramm beruht.

Die Nettofinanzposition betrug EUR – 5,5 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 6,8 Mio.). Die Inanspruchnahme von langfristigen Kreditlinien belief sich wie zum 31. Dezember 2024 auf EUR 17,2 Mio. Kurzfristige Kreditlinien wurden zum Stichtag nicht in Anspruch genommen.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2025 beschäftigte der Konzern 882 Mitarbeiter (31. März 2024: 777). Der Aufbau erfolgte vor allem in den wertschöpfenden Bereichen.

Prognose

PVA TePla befindet sich im Geschäftsjahr 2025 in einer Phase der gezielten strukturellen Weiterentwicklung. Der Vorstand hält an der Prognose eines Konzernumsatzes zwischen EUR 260 und 280 Mio. sowie eines EBITDA zwischen EUR 34 und 39 Mio. fest. Diese Einschätzung gilt auch vor dem Hintergrund eines erwartungsgemäß verhaltenen Umsatzverlaufs im ersten Quartal und eines insgesamt anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Umfelds. Neben der anhaltenden Investitionszurückhaltung in der Halbleiterindustrie wirken sich geopolitische Spannungen, konjunkturelle Unsicherheiten sowie handelspolitische Risiken zunehmend dämpfend auf die Investitionsneigung aus.

Vor diesem Hintergrund verfolgt PVA TePla weiter konsequent den eingeschlagenen Transformationskurs. Im Mittelpunkt stehen gezielte Investitionen in Vertrieb, Service, Infrastruktur sowie Forschung & Entwicklung. Ziel ist es, die operative Basis zu verbreitern und die Positionierung in wachstums- und margenstarken Technologien weiter zu stärken, unabhängig von kurzfristigen Marktentwicklungen.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal bestätigt diesen Ansatz. Der Umsatz bewegte sich im Rahmen der Erwartungen, die Bruttomarge lag unter anderem aufgrund eines vorteilhaften Produktmixes und Effizienzsteigerungen in der Fertigung über dem Vorjahreswert. Die laufenden Investitionen beeinflussen das Ergebnisniveau planmäßig.

Das mittelfristige Ziel bleibt unverändert: Bis Ende 2028 soll der Umsatz auf rund EUR 500 Mio. steigen – getragen von organischem Wachstum, technologischer Erweiterung und selektiven Akquisitionen.

Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzernbilanz der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	31.3.2025	31.12.2024
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	24.644	20.227
Nutzungsrechte	4.673	4.832
Sachanlagen	64.143	58.563
Finanzielle Vermögenswerte	3.303	3.641
Latente Steueransprüche	6.883	7.068
Summe langfristige Vermögenswerte	103.646	94.330
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	85.637	84.519
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.346	59.941
Vertragsvermögenswerte	23.105	28.788
Ertragsteueransprüche	491	510
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.416	31.371
Summe kurzfristige Vermögenswerte	199.994	205.128
Summe Aktiva	303.641	299.459
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Rücklagen	135.998	132.975
Eigene Anteile	- 12.194	- 4.470
Summe Eigenkapital	145.555	150.255
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	13.660	13.721
Sonstige Rückstellungen	1.406	651
Finanzverbindlichkeiten	21.866	22.015
Latente Steuerschulden	8.680	8.495
Summe langfristige Schulden	45.612	44.882
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	12.562	10.034
Finanzverbindlichkeiten	2.103	2.563
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	11.684	8.449
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.474	14.532
Vertragsverbindlichkeiten	62.714	61.383
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.518	4.558
Sonstige Verbindlichkeiten	4.420	2.802
Summe kurzfristige Schulden	112.473	104.322
Summe Passiva	303.641	299.459

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	1.1. – 31.3.2025	1.1. – 31.3.2024
Umsatzerlöse	58.809	61.401
Herstellungskosten des Umsatzes	- 39.315	- 42.722
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.494	18.679
Vertriebskosten	- 5.038	- 4.248
Allgemeine Verwaltungskosten	- 5.465	- 4.157
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 3.768	- 2.966
Sonstige betriebliche Erträge	1.520	460
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 831	- 739
Betriebsergebnis (EBIT)	5.912	7.030
Finanzergebnis	- 819	- 110
Ergebnis vor Steuern	5.093	6.920
Ertragsteuern	- 1.552	- 2.218
Ergebnis nach Steuern	3.541	4.702
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)		
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,17	0,22
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,17	0,22

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung der PVA TePla-Gruppe

in TEUR	1.1. – 31.3.2025	1.1. – 31.3.2024
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	8.392	7.882
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	- 11.637	- 3.498
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 9.290	- 3.731
= Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 12.534	653
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	- 421	173
+ Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Anfang der Periode	31.371	13.964
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	18.416	14.789

Impressum

PVA TePla AG
Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 641 / 6 86 90-0
Fax: +49 (0) 641 / 6 86 90-800
E-Mail: info@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon: +49 (0) 641/6 86 90-400
E-Mail: gert.fisahn@pvatepla.com

Sebastian Gonsior
Telefon: +49 (0) 641/6 86 90-419
E-Mail: sebastian.gonsior@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Sprachen

Deutsch/Englisch

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.pvatepla.com unter der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.